

TON KOOPMAN

AMSTERDAM BAROQUE ORCHESTRA & CHOIR

MUSIKTHEATER LINZ | 09TH DECEMBER 2019

**Kronen
Zeitung**

Ton Koopman mit Weihnachtsoratorium am Landestheater

Star der Alten Musik begeisterte

Erstmals gastierte der weltbekannte Mentor für Alte Musik, Ton Koopman, mit seinem hochqualifizierten Amsterdamer Baroque Orchestra und Chor im Linzer Musiktheater und präsentierte im ausverkauften Saal Teile von Bachs Weihnachtsoratorium in stiler Klangqualität auf barockem Instrumentarium.

Der niederländische vielseitige Musiker (Organist, Cembalist), Wissenschaftler und energiegeladene Dirigent Ton Koopman genießt internationales Renommee. Von den sechs Kantaten des Weihnachtsoratoriums dirigierte er die ersten drei mit den Bezeichnungen „Verkündigung“, „Die Hirten auf dem Felde“ und „Szene an der Krippe“ sowie den Schlussteil, „Die Verfolgung durch Herodes“, beeindruckend dramatisch und ausdrucksvoll im Musiktheater.

Die abwechslungsreiche Abfolge der Choräle, Rezitative, Arien und der Sinfonia erreichte eine spannungsgeladene Atmosphäre, die von den hochkarätigen Ausführenden immer neu gesteigert

wurde. Als rezitierender Evangelist präsentierte sich der Tenor Nils Giebelhausen. Mit samtenem Sopran glänzte die Kubanerin Yetzabel Arias Fernandez und Franziska Gottwald sang

Ton Koopman versammelt in seinen Ensembles nur Barockspezialisten und gilt auf der ganzen Welt als Mentor für Alte Musik – gut gelaunt und fidel dirigierte er im Musiktheater.

ausdrucksschön ihre Arien. Der hervorragend Bach interpretierende Bassist Klaus Mertens strahlte herrlich homogene Gesangkunst bei „Großer Herr und starker König“ aus.

Dieses hochrangige Bachkonzert hätte zwar in einer sakralen Akustik ein noch besseres Hörerlebnis verdient. Das Publikum war dennoch restlos begeistert.

Fred Dorfer

